Allgemeiner Anzeiger

für das Vollme- und Ennepe-Gebiet.

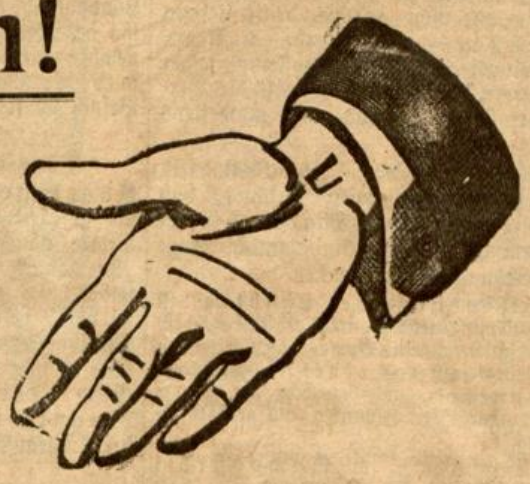
Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönsahl,

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr. **Meinerzhagen & Valbert.** Fernsprecher Nr. 34, Amt Halver. Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

№ 132. | Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag. Bezugspreis: Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,26 durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,50. | **Halver** Samstag, den 8. November. | Beilagen: „Wort und Bild" und „Seifenblasen". Anzeigen: Für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum im Verbreitungsbezirk 10 Pfg.; auswärts 18 Pfg., bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. | 1902.

An meine werten Kunden!

Wegen Ueberfüllung meiner Waren-Läger bewillige ich bis zum Einzug in meinem Neubau auf



Damen-, Herren- und Kinderkonfektion, Kinderkleidchen, Knabenanzüge, Gardinen

auf meine bekannt billigen Preise noch einen **„Extra-Rabatt"** von

10 Prozent!

auf welch' aussergewöhnlich günstige Kaufgelegenheit ich meinen Kundenkreis ganz besonders aufmerksam mache.

Hauptgeschäft: **Hagen i. W.** Frankfurterstr. 97. 99. 101.

Hermann Kornblum

Filiale: Schalksmühle (im Hause des Herrn Gust. vom Hofe.)

Empfehlenswertes Kaufhaus für

Manufakturwaren, Konfektion, Austeuern, Betten, Schneiderartikel.

Weihnachtsbilder!

Erfahrungsgemäss drängen sich in den letzten Wochen vor Weihnachten die Bestellungen auf

Photographien

derartig zusammen, dass es unmöglich ist, allen Aufträgen immer die notwendige Aufmerksamkeit zu widmen.

Im Interesse meiner werten Kundschaft mache ich deshalb auf

meine ausserordentlich billigen Preise

ein ganzes Dutzend Visits	(eine erwachsene Person)	**1.90 Mk.**
ein ganzes Dutzend Cabinets	(eine erwachsene Person)	**4.80 Mk.**
ein ganzes Dutzend Postkarten	(eine erwachsene Person)	**1.80 Mk.**

aufmerksam und bitte an etwaige Weihnachtsbestellungen schon jetzt zu denken, damit die Ausführung der Bilder mit der **bekannten Sorgfalt** erfolgen kann. Familienbilder, Vereinsbilder, Vergrösserungen sowie alle Formate zu verhältnismässig billigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Mittelstr. 21, Photographisch. Atelier Jos. Nathan, Hagen

vormals **J. von der Stein.**

Vergleichen Sie

alle Angebote in Damen-, Herren- u. Kinder-Garderobe in Bezug auf Auswahl, Qualität u. Preise — dann kaufen Sie bestimmt bei

S. Schlesinger

Hagen, Ecke Marienstr.

Gevelsberg, Mittelstr. 19a. Gevelsberg, Mittelstr. 19a.

Als besonders preiswert empfehle ich:

Herren-Winterüberzieher
aus soliden, glatten, grauen Stoffen, mit Plaidfutter
21.50, 20, 19, 16.50, 13.50, 12, 10.50, **8.25** Mk.

Elegante Herren-Anzüge
in sehr großer Auswahl, aus soliden, praktischen Stoffen, nur
43, 38, 36, 34.50, 27,50, 24, 11.50, 18, 16,50, 13,50, 12. 10.50, **8.50** Mk.

Herren-Winterüberzieher
aus feinen gediegenen Stoffen, in hochf. eleg. Ausführung mit prima Zuthaten, nur
45, 43, 35, 31, 28.50, 25, 23.50, 22, 21, 19.50, **18.50** Mk.

Winter-Loden-Joppen
aus haltbaren solid. Qualitäten, in diversen Façons nur
10.50, 9, 8.50, 7.50, 6.50, 5.50, **4.00** Mk.

Hochfeine Rock-Anzüge
in den chicsten Formen und soliden tragbaren Qualitäten, nur
46 50, 37.50, 32, 28, 26.50, 23, **19.50** Mk.

Hochfeine Knaben-Anzüge
in solid. geschmackvollen Façons, in großer Auswahl, nur
12.50, 11, 9.50, 8, 7.50, 6, 5.50, **2.25** Mk.

Evangl. Gemeinde Halver.
Sonntag, den 9. November.
Vorm. 9¼ Uhr: Abendmahlsfeier: Herr P. Meyer.
Vorm. 10¼ Uhr Predigt: Herr P. Dresbach.
Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst: Herr P. Meyer.
Dienstag abend 8½ Uhr Uebung des Kirchenchors.

Bekanntmachung.

In unser Gesellschaftsregister ist zu Nr. 23 bei der Gesellschaft in Firma **Geschw. Wernscheid zu Meinerzhagen** heute vermerkt, daß die Firma erloschen ist.
Meinerzhagen, den 27. Oktbr. 1902
Königliches Amtsgericht.

Kierspe.

Sonntag, den 9. d. Mts., nach dem Gottesdienst:
Presbyter- und Repräsentanten-Sitzung in der Kirche.
Tages-Ordnung:
Kirchliche Rechnungen pro 1901/02.
Um vollzähliges Erscheinen wird dringend gebeten.

Eine schöne
Wohnung
per 1. Mai zu vermieten.
Rob. Hollweg,
Schalksmühle.

Rhein- Mosel- Rot- Süß- u. Krankenweine

sowie **Rum, Cognac, Aracete.** von der Firma **Peter Bettermann in Bingen u. Hagen** halte stets am Lager und empfehle solche zu billigsten Preisen.
Ernst Neuser, Halver.

Den Empfang sämtlicher
Neuheiten für Herbst u. Winter
erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen.
Grosse Auswahl in Wollwaren
wie
Tücher, Shalews etc.
in den neuesten Dessins.
Herbst- und Winter-Kleiderstoffe
in größter Auswahl zu äußerst billigen Preisen.
Aug. Klüppelberg, Schalksmühle.

Berliner Pferde-Lotterie.
Ziehung 12. und 13. November.
Loose à 1 Mk., 11 Loose für 10 Mk.
Meissner Dombau-Loose
Ziehung am 29. November und 1. bis 5. Dezember.
Hauptgewinne: 60 000, 40 000, 20 000, 10 000.
Loose á 3 Mk., Porto u. Liste 30 Pf.,
empfiehlt und versendet
Karl Kremer, Schalksmühle i. W.

Ia. Schreib- und Kopier-Tinten empfiehlt Wilhelm Bell jr., Halver.

Die feinste Auswahl in:
Kleiderstoffen, Herren- & Knaben-Anzüge, Paletots, Herren-Anzugstoffen, Möbeln, sämtl. Aussteuer-Artikeln, Nähmaschinen
bei billigsten Preisen finden Sie bei
Karl Kleine, Kierspe-Bahnhof.
Man verlange Muster, welche in grösster Auswahl vorgelegt werden.

Günstiges Angebot.
Fertige Betten
vollständig groß 2-schläfig 1 Oberbett, 2 Kissen, 1 Unterbett, 1 Pfühl.

Serie I		28 Mk.
Serie II	federdicht, schön gefüllt	45 Mk.
Serie III	Prima Barchend, vorzügliche Federn	70 Mk.
Serie IV	Daunenfüllung für Oberbett, Unterbett gute Federn	105 Mk.

Bettfedern
50 Pfg., 1 Mk., 1,50 Mk. und höher.
Besonders vorteilhaft eine schöne, graue
Daune 2,75 Mk. per Pfund.
Obige Waren werden auch gegen Nachnahme versandt.
D. Lebenberg,
Lüdenscheid.

Hut- und Mützen-Geschäft
Fr. Kattwinkel, Halver
empfiehlt
Herrenfilzhüte in den neuesten Facons u. Farben
weich u. steif von **2 2,50 3 3,50** Mk. an u. höher.
Hochelegante Cilinder, Chapeux-claques,
Herren-, Reise-, Haus- u. Radfahrer-Mützen
Knaben- Marine- u. Teller-Mützen
hübsche kleidsame Facons in jeder Preislage.
Schlipse u. Kravatten, Wäsche in Papier u. Leinen.
Stets Eingang von Neuheiten
in schönster reichhaltigster Auswahl.

Beilage zum Allgemeinen Anzeiger

№ 132. Redaktion, Druck und Verlag von Wilh. Bell jr., Halver. **Samstag, den 8. November.** 1902.

Westfalen-Rheinland.

Der Nachdruck unserer mit Korrespondenzzeichen versehenen Original-Artikel ist ohne vollständige Quellenangabe verboten.

Halver, 7. November. In der Ziehung der Düsseldorfer Ausstellungslotterie wurden noch folgende Gewinne im Wert von 300—50 Mark gezogen:

Gewinne im Werte von je 300 Mark:

859	11 641	17 956	25 246	31 032	272 712
79 405	86 502	88 564	110 354		113 863
116 146	118 553	124 286	140 976		142 090
142 401	166 935	174 874	180 719		188 982
197 498	213 580	243 026	257 498		272 698
273 949	277 565	282 446	296 377		305 894
308 945	312 312	322 564	347 173		355 491
363 199	363 978	368 364	377 757		384 092
397 764	398 155	404 758	408 490		416 662
417 445	422 908	436 570	439 206		442 115
459 527	482 428	492 373	495 586		496 232
509 175	509 413	510 195	534 459		535 583
543 528	558 542	563 542	565 925		574 956
579 260	585 783	587 380	590 933		595 428
603 648	605 621	607 199	614 405		617 892
624 885	654 492	673 489	697 630		712 567
714 565	715 720	721 205	751 191		751 774
759 047	760 984	767 569	782 314		782 710
785 031	785 379	794 982	800 272		804 083
804 663	806 370	823 393	833 980		839 822
841 947	842 329	852 005	853 495		859 145
870 921	872 488	879 462	880 221		898 096
898 560	899 614	905 049	908 109		965 047
974 640	983 116	989 327	989 545		993 449
996 203	1003 451	1004 679			1012 326
1013 786	1024 083	1029 542			1030 184
1034 886	1035 997	1059 268			1064 277
1071 667	1073 550	1075 168			1091 297
1094 268	1109 362	1127 065			1128 204
1138 462	1144 906	1167 721			1167 862
1173 160	1173 884	1189 412			1190 342
1191 420.					

Gewinne im Werte von je 100 Mark:

3 678	5 157	10 581	14 397	14 682	15 125
30 416	43 909	45 982	48 079	56 691	60 547
65 633	67 538	84 243	84 728	86 399	87 606
100 100	108 585	109 077	119 844		123 657
128 205	139 436	143 985	146 364		147 228
149 057	150 244	155 938	156 963		164 570
166 075	168 904	171 748	173 621		179 287
183 534	187 059	194 762	196 965		198 805
202 783	214 455	216 098	223 446		231 437
251 131	255 523	259 410	260 796		262 178
267 504	272 121	276 516	278 721		308 576
318 238	325 109	328 116	331 122		341 083
344 327	346 992	352 763	353 799		363 897
364 544	367 440	374 070	375 490		394 911
397 277	399 684	409 594	409 903		417 555
421 231	427 700	441 144	455 180		459 976
463 871	468 777	482 968	487 280		499 357
507 018	507 849	512 887	515 321		523 391
531 280	531 942	535 536	539 095		539 113
542 661	566 015	577 127	578 088		624 653
633 472	638 427	643 275	652 580		654 959
657 902	666 104	681 995	693 629		695 895
715 233	716 995	718 451	758 824		731 929
752 308	756 151	764 861	764 795		766 526
769 188	771 547	781 212	792 713		797 437
801 954	808 606	812 874	813 786		817 580
821 031	730 800	834 983	835 430		835 442
840 196	846 358	847 886	870 928		875 941
878 881	889 734	902 065	906 713		913 549
916 134	918 565	921 760	943 372		945 008
961 959	972 292	983 651	993 387		996 474
1002 416	1006 831	1022 452			1033 329
1035 781	1038 157	1041 167			1056 572
1067 705	1069 272	1091 692			1094 080
1100 574	1104 461	1104 676			1122 164
1125 078	1131 649	1143 329			1144 321
1151 307	1154 335	1156 937			1158 393
1160 037	1161 694	1177 364			1180 241
1182 417	1184 402	1190 929.			

Gewinne im Werte von je 50 Mark:

1775	5037	5563	6754	11 366	16 445	19 130
22 168	24 838	27 967	27 885	31 442	33 702	36 002
40 864	41 297	43 411	50 362	57 308	58 594	59 227
59 440	60 059	66 414	96 566	68 194	70 248	70 728
74 163	75 668	76 209	78 693	86 474	90 215	92 152
93 330	94 177	96 865	98 865	98 788	99 510	102 662
102 975	103 231	104 968	111 646	113 042		114 005
117 911	122 049	128 516	129 421	129 474		131 430
141 370	141 862	145 848	147 829	161 328		164 136
169 729	177 984	179 691	180 987	185 522		187 751
188 036	191 173	192 599	193 222	193 912		194 605
196 373	196 639	197 871	200 319	200 822		205 798
206 267	207 014	214 191	213 995	214 422		219 468
219 498	219 737	222 759	223 431	223 468		224 252
225 463	231 024	231 251	240 054	242 841		244 641
257 086	263 141	264 401	270 724	276 016		277 672
281 649	282 197	288 245	291 840	292 490		293 383
293 399	294 242	302 218	306 716	307 126		308 587
309 477	312 028	314 640	314 799	315 823		316 008
323 852	335 037	341 745	346 768	347 475		347 475
347 642	351 262	353 324	354 547	355 832		358 067
358 960	365 474	366 980	367 481	371 509		371 614
373 174	379 330	381 928	384 633	391 052		391 598
392 269	392 506	394 031	394 658	395 811		397 331
400 499	403 303	404 160	404 335	404 601		405 066
407 065	409 007	409 642	417 983	418 197		419 653
422 967	427 599	427 609	429 696	433 757		437 170
441 323	441 708	446 816	451 706	452 847		452 964
460 060	460 835	463 656	464 619	478 889		479 173
479 388	480 866	483 055	484 893	486 166		489 038
491 602	491 977	493 042	494 123	497 810		498 363
502 082	502 841	509 851	510 870	516 864		521 405
522 003	525 727	532 188	534 854	535 122		537 112
539 586	544 039	547 976	548 228	550 750		552 356
552 777	556 229	565 923	571 076	572 093		572 551
574 034	574 073	578 883	583 274	588 938		590 584
593 186	598 171	601 238	602 253	612 065		612 717
613 167	614 439	615 999	619 356	623 217		623 782
627 953	651 213	632 116	634 639	635 878		638 007
638 736	641 066	642 167	642 952	643 917		644 790
645 501	646 466	646 710	646 834	653 329		653 572
653 657	654 428	656 933	657 588	662 495		663 677
663 867	668 871	670 841	672 440	674 013		676 274
681 164	682 248	690 780	693 434	693 621		696 884
699 876	700 490	702 874	705 331	706 671		707 935
708 608	714 415	716 373	719 103	720 717		722 615
730 800	737 255	743 327	744 642	744 908		745 589
746 246	752 081	753 366	754 303	755 805		755 972
759 954	761 000	762 428	769 571	770 012		770 023
770 764	770 996	773 938	779 447	779 953		783 686
785 275	787 164	789 311	790 254	793 889		794 480
796 396	800 734	801 282	806 157	806 991		807 599
809 613	824 454	824 634	825 292	825 322		831 018
831 886	832 544	834 789	836 078	837 084		838 101
843 363	844 646	845 181	846 513	847 083		847 584
848 752	849 889	852 188	854 489	857 292		862 494
865 021	865 296	865 334	869 237	869 367		874 824
876 327	880 601	881 013	881 539	881 810		884 864
887 647	887 726	888 828	891 179	892 191		893 988
899 831	902 235	902 317	903 062	914 361		922 269
922 520	925 220	927 488	928 202	931 033		932 970
934 973	935 201	938 632	938 971	944 111		944 540
945 548	947 204	947 350	948 517	949 074		949 556
951 154	952 982	953 652	956 935	958 009		960 660
960 745	962 560	968 748	973 106	977 004		980 316
982 708	984 357	985 383	989 094	991 082		991 844
993 037	998 386	998 387	998 848	999 755		1002 800
1005 329	1005 873	1009 957	1011 082			1014 155
1015 487	1021 193	1021 932	1023 693			1024 391
1026 334	1027 100	1028 810	1030 521			1031 382
1033 641	1036 404	1039 380	1040 935			1047 114
1047 418	1047 518	1049 772	1049 902			1050 235
1058 800	1058 999	1059 660	1063 551			1065 227
1068 538	1068 868	1079 333	1082 385			1082 756
1083 705	1085 506	1086 865	1088 182			1088 570
1091 528	1093 964	1094 335	1094 737			1096 861
1102 228	1102 716	1103 116	1106 001			1107 677
1108 653	1109 101	1109 718	1111 351			1111 954
1115 434	1115 992	1119 071	1119 074			1124 499
1127 495	1140 723	1141 165	1143 658			1143 685
1146 365	1149 822	1149 982	1151 045			1152 475
1152 939	1156 829	1162 839	1163 872			1166 401
1168 798	1174 096	1178 766	1180 036			1183 565
1184 983	1185 028	1185 947	1191 067			1192 037
1192 535	1192 721	1193 685	1194 718			1194 966
1196 267	1196 743.					

Halver, 7. November. Neues aus dem Reich der vier Wenzel. Unter dieser Spitzmarke schreibt das „B. T." einen interessanten Aufsatz über die Entwickelung des Skatspieles, aus dem wir eine jetzt entstandene neue Spielart unseren „Skatklopfern" zur Kenntnis bringen. Um dem gewöhnliches Tourné wenigstens bis zu einem gewissen Grade einen Hasardcharakter zu geben, spielt man neuerdings mit der Nuance „gefällt mir nicht". Der Spieler tourniert in diesem Falle eine Karte — das heißt, er „tourniert" sie nur insofern, daß er sie selbst betrachtet den Mitspielern aber nicht zeigt. Wenn ihm nun diese Karte paßt, so dreht er sie um und bestimmt ihre Farbe als Trumpf, so daß nun ein gewöhnliches Tourné nach Sitte unserer Väter von Statten geht. Aber wenn ihm die Karte zu seiner Farbe nicht paßt, hat er das Recht, zu sagen „gefällt mir nicht" und die zweite Karte des Talons aufzudecken, die nun in jedem Falle Trumpf wird. Auch hier gilt, wie bei Gucki, das verlorene Spiel doppelt.

Halver, 7. Nov. Ueber die industrielle Lage liegen wieder einige Urteile von Fachleuten vor. So führte in der Generalversammlung des Hörder Bergwerks- und Hüttenvereins, Generaldirektor Tull aus, die Preise seien schlecht und in den letzten 3 Monaten fortwährend gesunken. Es sehe für die nächste Zukunft der Eisenindustrie sehr schwarz aus und glaube nicht, daß in diesem Jahre bessere Verhältnisse eintreten würden. — Das Eisen- und Stahlwerk Hösch verteilt diesmal keine Dividende. Zur Begründung sagt Kommerzienrat Hösch in der Generalversammlung: Die Bestände seien vorsichtig bewertet, aber die Zeitläufe seien ungewiß; wer wisse, was komme und ob sich nicht im Winter die Bestände ungeheuer anhäuften. Der amerikanische Markt sei ja noch aufnahmefähig, aber zu geringeren Preisen. Im Inlande sei der Eisenbedarf ungemein zurückgegangen.

X **Halver,** 7. November. Bedeutenden Verlust hat ein hiesiger Hauderer in den letzten Wochen durch den Eingang von zwei Pferden gehabt. Am Dienstag war dieser mit seinem Gefährt in Hagen als plötzlich ein Pferd infolge Lungenschlag tot auf die Straße stürzte.

O **Halver,** 7. November. In der Monatsversammlung des Stenographen Vereins „Stolze-Schrey" welche gestern abend im Vereinslokale stattfand, wurden zunächst 3 Neuaufnahmen gemacht. Die Uebungsstunden begannen seither um 9 Uhr, allgemein war man nun der Ansicht, daß diese um ½ Stunde früher beginnen könnten und wurde dem entsprechend beschlossen. Im Januar nächsten Jahres soll mit einem neuen Unterrichtskursus begonnen werden. An dieser Stelle machen wir schon auf die am nächsten Donnerstag stattfindende Hauptversammlung aufmerksam s. auch Inserat in vorliegender Nr.

□ **Schalksmühle,** 7. November. Schwindel. Tagtäglich kann man in größeren auswärtigen Zeitungen folgende Annonce lesen: „Geld! Wer Darlehn jeder Art sucht schreibe fofort an . . . . Darlehn erhalten reelle Leute . . . . . u. s. w. Auf Grund solcher Annoncen wandte sich ein hiesiger Herr vor einiger Zeit an einen der Geldgeber mit der Bitte, unter welchen Bedingungen er ein bestimmtes Darlehn erhalten könne. Er erhielt dann auch nach einigen Tagen folgendes gedrucktes Schreiben: „Sehr geehrter Herr! In Erledigung Ihrer gefl. Anfrage teilen wir Ihnen ergebenst mit, daß Sie das Gesuchte ev. zu sehr günstigen Bedingungen erhalten können, da wir mit einer großen Anzahl Geldgebern und Maklern in Verbindung stehen, welche derartige Geldgeschäfte gern machen. Da aber diese Herren an verschiedenen Orten des deutschen Reiches ihren Wohnsitz haben, so würde eine Vermittlung unsererseits zu zeitraubend und umständlich sein und empfehlen wir Ihnen daher, sich direkt an einen der uns bekannten Geldgeber zu wenden, welche sich zu derartigen Geldgeschäften erbieten. Die Adressen und Bedingungen dieser Geldgeber und Makler (gegenwärtig über 100) wollen wir Ihnen in einer übersichtlichen Zusammenstellung geordnet, so daß Sie das für Ihren Fall passende leicht herausfinden können, auf Wunsch bereitwilligst zukommen lassen, wofür wir Ihnen nur die geringe Gebühr von 5 Mark berechnen wollen. Sie können sich alsdann ohne unsere Vermittelung direkt an eine oder mehrere Adressen wenden, um das gewünschte Darlehen zu erhalten. Da unser Adressenmaterial für viele Jahre verwendbar ist, und auch für event. spätere Fälle eine treffliche Handhabe bietet, dürfte es Ihnen höchst angenehm sein, sich im Bedarfsfalle desselben sofort bedienen zu können. Der geforderte Preis ist in Anbetracht der sorgfältigen und kostspieligen Bearbeitung, sowie im Vergleich zu dem Nutzen, den jeder Darlehnsuchende daraus ziehen kann, ein sehr geringer. In der Voraussetzung, daß Ihnen darum zu thun ist, möglichst bald mit einem geeigneten Geldgeber in Verbindung zu treten, übersenden wir Ihnen morgen die Adressen nebst den erforderlichen Angaben per Nachnahme, da sonst durch Hin- und Herschreiben mehrere Tage Zeit verloren gehen würden. Nach Erhalt des Geldes haben Sie eine weitere Vergütung an uns nicht mehr zu zahlen.

Hochachtungsvoll!

N. B. Beiliegende Zeugnisse empfehlen wir Ihrer gefl. Beachtung."

Wir können wohl mit ruhigem Gewissen behaupten, daß es diesem Herrn Darlehnsvermittler nicht darum zu thun ist, einem Bedrängten aus der Not zu helfen, sondern nur um die 5 Mark zu erhalten und raten unsern Lesern in solchen Fällen auf ihrer Hut zu sein. Der angekündigte Nachnahmebrief soll bis zur Stunde noch nicht eingetroffen sein, warum, entzieht sich unserer Beurteilung.

Lüdenscheid, 2. Nov. Als Zeichen der Zeit verdient folgende Thatsache Erwähnung zum Beweise des in den niedern Volksschichten herrschenden Notstandes: Gestern hat ein Pferdemetzger hier seinen Laden eröffnet. 3 Pferde waren bis gestern abend verkauft; heute morgen wurde ein wegen Beinbruch geschlachtetes schweres Pferd aus dem Schlachthause ins Verkaufslokal gebracht. Eine Stunde nach Ablieferung war das Fleisch des etwa 1200 Pfund Schlachtgewicht zeigenden Tieres verkauft. Der Pferdemetzger kann die vom Publikum beanspruchten Fleischmengen nicht liefern. Das Pfund Fleisch ohne Knochen kostet 35 Pfg., mit Knochen 30 Pfg.

= **Oberbrügge,** 6. Nov. Wie aus dem heutigen Inseratenteil ersichtlich ist, beabsichtigt Herr Handelslehrer Otto Dannenberg im Restaurant „Süderland" hier Unterricht in einfacher, doppelter, italienischer und amerikanischer Buchführung, wie auch in Wechsellehre zu erteilen, da es heute auch für den kleinen Gewerbetreibenden nötig ist, eine geordnete, kaufmännische Buchführung einzurichten, so können wir allen Interessenten nur empfehlen, von dieser günstigen Gelegenheit Gebrauch zu machen. Besonders auch deshalb, weil, wie wir hören, Herr Dannenberg den Unterricht nach praktisch durchaus bewährter Methode erteilt und seine Bedingungen in jeder Hinsicht koulant stellt.

+ **Kierspe,** 6. Nov. In der am 29. Okt. mit Kurende vom 25. d. M. zusammenberufenen Versammlung der Gemeinde-Vertretung wurde behandelt und beschlossen:

1) Am 10. Nov. einen Bewerber um die Polizeidienerstelle auszuwählen.

2) An die Grundeigentümer Wilh. Wernscheid, Ferd. Schmidt und Wilh. Borlinghaus die gewünschten Splißteile der alten Wege zu verkaufen.

3) Tierarzt Ernst Plate in Kierspe als Fleischbeschauer und seinen Bruder Fritz Plate als dessen Stellvertreter zur Bestätigung in Vorschlag zu bringen.

4) Die Beschlußfassung bezüglich der Anstellung eines Gegenbuchführers für die hiesige Sparkasse vertagt.

5) Ueber die Vorbereitung der zur Aufforstung angekauften Parzelle in nächster Sitzung zu beschließen.

6) Dem Landwirt Nowag zu Lingese seinerzeit 30 Mark Grundentschädigung zu zahlen.

7) Das Schreiben des Herrn Postverwalters Claus vorgelegt und demselben zu eröffnen, daß der fragliche Weg kein öffentlicher Kommunalweg sei.

+ **Valbert,** 5. Nov. In der gestern im Lokale des Herrn H. Turck hierselbst tagende Gemeinderatssitzung wurde für die durch den Tod des Herrn W Hemiker vakant gewordene Polizeidienerstelle der Hufschmiedegeselle Wilh. Hase von Haustatt zur Zeit in Plettenberg gewählt. Derselbe hat seine Militärpflicht bei einem Feld-Artillerie-Regiment genügt und ist im Herbst 1901 entlassen worden.

X **Breckerfeld,** 7. Nov. Schon seit einer Reihe von Jahren schwebten hier die Verhandlungen über Anstellung einer Gemeindekrankenschwester. Diese sind nun zum Abschluß gebracht und haben das gewünschte Ziel erreicht. Am Sonntag, den 9. d. M. findet in der evangelischen Kirche zu Breckerfeld im Hauptgottesdienste um 10¼ Uhr die Einführung der Gemeindeschwester durch den Leiter der Diakonissenanstalt zu Witten, Herrn R. Graeber statt. Die Nachversammmlung findet Nachmittags 2½ Uhr im Reibertschem Kronensaal mit Kaffeetrinken statt. Mit Freuden wird dieses Zusammenkommen seitens der Gemeindeglieder begrüßt, da es hier an einer Krankenpflegerin mangelte.

□ **Breckerfeld,** 7. Nov. Am 12. Nov. Vormittags 12 Uhr findet hierselbst am Amtshause die Herbstkörung der Bullen nach § 4 der Provinzial-Verordnung vom 30. Juni 1901 statt.

O **Breckerfeld,** 7. Nov. Am Freitag, den 28. Nov ꝛc. Nachmittags 4 Uhr findet im Kronensaal des Wirtes Reibert hier die regelmäßige Ergänzungswahl der Gemeindeverordneten statt. Es scheiden aus der 2. Abteilung, Landbezirk Breckerfeld Herr Landwirt Schlößer zu Epscheid, 3. Abteilung engerer Stadtbezirk Breckerfeld Herr Ferdinand Resa. In diesem Jahre wählt die Bauerschaft Büren 1 Gemeindeverordneten für die 3. Abteilung aus dem engeren Stadtbezirk.

= **Dahlerbrück,** 7. Nov. Am 13. Nov. Nachmittags 2½ Uhr findet im Bureau-wieht Vorstehers — Theod. Steinwender — Hagen Delstern Nr. 46 eine Generalversammlung der Vollmethalsperren-Genossenschaft statt. Zur Tagesordnung steht, Beschlußfaßung über Grunderwerb zum Bau der beiden Thalsperren und Entschädigung der Vorstandsmitglieder nach § 17 des Statuts und 3. Diverses.

× **Dahl,** 7. Nov. Am Samstag den 29. Nov. ꝛc. Nachmittags 3 Uhr findet im Lokale des Wirtes Neuhaus hierselbst die regelmäßige Ergänzungswahl der Gemeindeverordneten statt. Es scheiden aus der 1. Abteilung Heer Friedrich Höfinghoff Dahl; 3. Abteilung Herr Ewald Stoltenberg zu Rötelbick.

Hagen, 5. November. Die Firma Eicken und Co. wird in kurzem ein neu erbautes Stahlwerk in Betrieb nehmen.

Gevelsberg, 2. November. Ueber die ganze Stadt sind die Masern verbreitet. In vielen Familien liegen alle Kinder daran erkrankt nieder. In manchen Fällen tritt Lungenentzündung, Diphtherie oder Croup hinzu. In einigen Familien sind 2, auch 3 Kinder gestorben. Insgesamt wurden in den letzten 4 Wochen siebzehn Kinder von den Masern dahingerafft. Leider ist noch keine Aussicht auf Erlöschen der Krankheit vorhanden.

Arnsberg, 2. Nov. Der Neubau der Pappenfabrik, die von den hiesigen Ruhrwerken A.-G. gebaut wird, schreitet rüstig fort; ein Teil der Gebäude ist schon gerichtet. Man hofft, bis 1. Dezember mit den Maurerarbeiten fertig zu sein, um dann mit der Montage der Kartonmaschinen beginnen zu können. Für unsere Stadt wird diese neue Anlage immerhin einen Bevölkerungszuwachs im Gefolge haben.

Soest, 2. Nov. Ein gräßlicher Unglücksfall ereignete sich gestern abend auf dem

hiesigen Rangierbahnhofe, indem einem Bahnbeamten beide Beine abgefahren wurden.

Minden, 3. Nov. Die Kaiserin hat für die evang. Kirchen zu Schnathorst und Isenstädt im Kreise Minden je einen prachtvollen Kanzel- und Altarbehang gestiftet. Die Sendungen waren von der ausdrücklichen Willenserklärung der Kaiserin begleitet, daß die Geschenke Anerkennungszeichen sein sollten für die Treue, womit in den dortigen Gegenden an den althergebrachten Volkstrachten, Sitten und Gebräuchen festgehalten wird. Bekanntlich ist die Kaiserin Protektorin des Vereins für Erhaltung der Volkstrachten.

Siegburg, 5. Nov. Ein hiesiger Familienvater wurde schwer vom Schicksal heimgesucht. Vor einigen Tagen erkrankten seine 4 Kinder an Masern. Drei sind bereits gestorben, das vierte liegt todkrank darnieder.

Heydorf, 1. Nov. Ein schweres Grubenunglück ereignete sich gestern nachmittag auf der Grube Glaskopf bei Daaden. Infolge Hängenbleibens des Förderkorbes stürzten 4 Bergleute in den Schacht. Zwei davon waren sofort tot, der dritte trug schwere Verletzungen an beiden Beinen davon. Der vierte kam mit dem Schrecken davon.

Düsseldorf, 4. November. Die „Düsseldorfer Ztg." schreibt: „Die auswärtige Presse ist dabei, den Erlös der Düsseldorfer Ausstellung unter die verschiedenen Städte zu verteilen. Allen voran maschirt Dortmund, das sich von dem erübrigten Gelde ein Gewerbe-Museum errichten lassen will. Auch Essen tritt mit keineswegs gelinden Forderungen auf. Weit vernünftiger geberdet sich die Bochumer Zeitung, die anerkennt, daß Dortmund ebenso wie den anderen Städten jegliches Anrecht auf den Ueberschuß fehle, da es weder dem Garantiefonds gezeichnet, noch ein etwaiges Defizit gedeckt hätte. Was wir zu der Angelegenheit sagen! Das Geld bleibt in Düsseldorf, wo es verdient worden ist und, wo sich in der Hauptsache die Zeichnung des Garantiefonds vollzog."

Zivilstand des Standesamts
Kierspe.
für Monat Oktober 1902

Geburten:

August Friedrich, S. d. F.-A. Gustav Kemper zu Vollmerweg. Emilie, T. d. Landwirts Wilhelm Funke zu Wolzenburg. Ida Margaretha, T. d. Bäckers Gustav Schumacher zu in der Grüne. Klara, T. d. Hammerschmieds Wielhelm Wiegold zu Höferhof. August, S. d. Schuhmachers Friedrich Wilhelm Volkenroth zu Börlinghausen. Anna, T. d. F.-A. Ernst Kruse zu Mühlen-Schmidthausen. Ida, T. d. Zimmermanns Theodor Funke zu Hölterhäuschen. Margaretha Martha, T. d. Schlossers Johannes Adalbert Ballach zu Trimpenstück. Alfred Hugo, S. d. Gabelschmieds Karl Holz zu Börlinghausen.

Eheschießungen:

Schuhmacher Johann Heinrich Konrad Heinmöller zu Kierspe und die gewerblose Emma Brüser zu Kierspe.

Sterbefälle:

Landwirt Peter Nachtrodt zu Brake, 86 J. 8 T. alt, Altersschwäche. Polizeidiener Peter Friedrich Schuster zu Kierspe, 54 J. 11 M. alt, Schwindsucht. August Volkenroth zu Börlinghausen, 1 T. alt, Krämpfe. Hermann Heinrich Lausberg zu Hölen, 14 J. 10 M. alt, Knochenfraß. Landwirt und Maurer Wilhelm Pelz zu Wilbringhausen, 64 J. 7 M. alt, Altersschwäche. Anna Bahret, zu Vorderste Berg, 12 J. alt, Krämpfe.

Zivilstand des Standesamts
Rönsahl
für den Monat Oktober 1902.

Geburten:

Ernst Arthur, S. d. Kommis August Benninghaus zu Rönsahl. 1 uneheliche Geburt.

Eheschließungen:

Klempnergeselle Paul Sitzinger zu Rönsahl und Maria Fahlenbock zu Neuenhaus, Gemeinde Klüppelberg Lehrer Salomo Gesenberg zu Remscheid und Lina Fischer zu Strombach.

Sterbefälle: Keine.

— Der heutigen Auflage liegt ein Prospekt der Firma Heinr. Bitter, Lüdenscheid Thünenstr. 2 neben dem Reichspostgebäude bei.

Weit unter Preis!

ca. 12 Dutzend Echarpes modernste Genres.

ca. 70 Dtzd. Damen-, Herren- u. Kinder-Handschuhe

aller Gattungen.

ca. 500 Korsetts in nur guten Qualitäten,

darunter: **Drell mit Spiralstangen, Alma-Korsett mit Taillenschoner, Damen-Korsetts mit Druckknopf zum bequemen Erneuern der Stangen, Herkules-Korsetts für starke Damen, Nähr-Korsetts, Gesundheits-Korsetts etc.**

ca. 1000 Stück Unterzeuge

Damen- und Kinderhosen, Nacht-Anzüge, Jacken, Nicothemden, Zwirn- und Jayett-Jacken.

seidene u. wollene Tücher, Hauben u. Kindermützen.

Lederstes Strumpfwaren-Lager am Platze,

unerreicht gute Qualitäten Garne etc.

Stickereien aller Art

verkaufe um damit zu räumen, zu jedem annehmbaren Preis.

J. B. Strodel, Lüdenscheid.

Wilhelmstraße 30 u. 62. **Knapperstraße 51.**



Freiwillige Feuerwehr Halver.

Sonntag, den 9. November, 6 Uhr Abends anfangend

Feier des 21. Stiftungsfestes.

Die passiven Mitglieder werden hierzu freundl. eingeladen.

Der Vorstand.



Pferdeversicherungsverein
Amt Halver.

Diejenigen Pferdebesitzer welche sich bereit erklärt haben bezw. welche geneigt sind einem zu gründenden **Pferde-Versicherungs-Verein** beizutreten, werden zu der am **Sonntag, den 16. November** im Posthause 6 Uhr Abends stattfindenden **Versammlung** hierdurch ergebenst eingeladen.

Holtermann,
prakt. Tierarzt.

Wichtig

für alle Interessenten zur Erlernung der Buchführung etc.

Mit **Dienstag, den 11. November** beginnend, erteile ich im Restaurant „Süderland" zu Oberbrügge an jedem Dienstag und Samstag in der Zeit von Nachmittags 5 Uhr bis Abends 11 Uhr Unterricht in einfacher, doppelter, italienischer u. amerikanischer Buchführung sowie in Wechsellehre. Zu der angegebenen Zeit bin ich gern bereit, nähere Auskunft in obengenanntem Restaurant zu erteilen.

Otto Dannenberg,
Handelslehrer.

Ein Fabrik-Gebäude

mit 6pferdiger Dampfmaschine ebenso oberschlägliches Wassergefälle mit Transmissionen, Fallhämmer, Maschinen u. s. w. ist unter günstigen Zahlungsbedingungen für 9000 M. zu kaufen. Versicherung der Gebäude 13000 Mk. Nähere Auskunft erteilt

A. H. Seuster, Lüdenscheid.

Die Lederhandlung

Otto Schärmann

kauft stets **sämtliche** Sorten

Häute und Felle

zu **höchstem** Tagespreise.



Freiwill. Feuerwehr
Buschhausen.

Samstag, den 8. Nov. cr., Abends 8½ Uhr

Generalversammlung.

Tages-Ordnung:

1. Besprechung über Kaisers Geburtstagsfeier.
2. Verschiedenes.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen (ohne Uniform) ersucht dringend

Der Vorstand.



Etenogr. Verein Stolze-Schrey Halver.

Donnerstag, den 13. Novbr., außerordentliche

Haupt-Versammlung.

Tages-Ordnung:

1. Revision der Satzungen.
2. Zeitschriftenfrage.
3. Antrag betr. Besuchsliste und Prämien.

Um recht zahlreichen Besuch bittet

Der Vorstand.

Behufs Aufstellung des für die Kamscheider Bauerschaft zu wählenden Gemeinde-Vertreters soll am **Montag, den 10. d. Mts., Abends 8 Uhr** im Schulte'schen Lokale Buschhausen eine

Besprechung

stattfinden, wozu die Wähler eingeladen werden.

Mehrere Interessenten.

Gesetzlich erlaubt!
Nächste Zieh. 1. Dezember.
In comb. 24 Gewinnziehungen mit abwechs. Haupttreffer:
300.000 baare Mark
180 000, 102 000, 90 000, 45 000, 30 000 etc. etc.
Jedes Loos ein Treffer
bieten die aus 100 Mitgliedern bestehenden Serienloos-Gesellschaften.
Monatl. Beitrag 5 Mark
pro Anteil und Ziehung.
Anmeldungen beförd. umgeh.
W. H. J. RUGE, Annoncen-Exp.
in Köln a. Rh. No. 165.

Für Raucher!

Holländischer Canaster

½ Pfd. Packete **20** Pfg.

F. W. Schulte, Buschhausen.

Cord- und Cocosläufer, Bettvorleger, Matten

in verschiedenen Mustern und Preislagen empfiehlt

Karl Kind jr., Halver.